

Was ist Terminologiearbeit?

Zur Terminologiearbeit gehören alle Tätigkeiten, die den Fachwortschatz zur Verbesserung der Fachkommunikation entwickeln und optimieren. Der Terminologiearbeit liegt die Wissenschaft von Begriffen und ihren Benennungen im Bereich der Fachsprachen zugrunde.

Das zur Auftragserfüllung in der Bundeswehr notwendige gemeinsame sprachliche Verständnis wird durch den Gebrauch eines präzise definierten, abgestimmten und gemeinsam beschlossenen Fachwortschatzes erreicht. Dieser bildet sich aus der Menge aller bundeswehrrelevanten Fachwörter.

Wie können sich Bundeswehrangehörige an der Terminologiearbeit beteiligen?

Jeder Angehörige des BMVG und der Bundeswehr kann die Aufnahme eines Begriffes in den Fachwortschatz vorschlagen. Dazu kann in der Terminologiedatenbank der Bundeswehr (DBTermBw) ein Neuvorschlag entworfen werden. Das bedeutet, dass vor Aufnahme eines Fachwortes durch den Bearbeiter eine Idee zu entwickeln ist, die möglichst drei Fragen beantwortet:

- **Benennung:** Wie soll das Fachwort heißen?
- **Definition:** Was genau soll präzise beschrieben werden?
- **Begründung:** Warum benötigt die Bundeswehr das Wort als Fachwort in ihrem Fachwortschatz?



Planungsamt der Bundeswehr

Tel.: 030 - 6794 2860

Fax: 030 - 6794 2115

E-Mail: KoordStTermBw@bundeswehr.org

www.planungsamt.bundeswehr.de



DBTermBw
Fachwörter. Aktuell. Finden.



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.



Planungsamt der Bundeswehr

DER FACHWORTSCHATZ DER BUNDESWEHR



Was ist unter dem Fachwortschatz der Bundeswehr zu verstehen?

Der Fachwortschatz der Bundeswehr besteht aus der Terminologie der Bundeswehr. Terminologie ist die Summe aller Fachwörter in einem Fachgebiet. Der Fachwortschatz der Bundeswehr ist im gesamten schriftlichen, medialen und mündlichen Gebrauch verbindlich.

Wer pflegt den Fachwortschatz?

Die Koordinierungsstelle der Bundeswehr für Terminologiearbeit, im Planungsamt der Bundeswehr, berät bei der Erarbeitung von Fachwörtern und koordiniert die Terminologiearbeit der Bundeswehr. Sie nimmt bundeswehrelevante Fachwörter in den Fachwortschatz auf. Die inhaltliche Bearbeitung der Fachwörter erfolgt vorher in den Terminologieausschüssen der Bundeswehr (TermABw), in denen alle Organisationsbereiche vertreten sind.

Warum ist jeder Angehörige des BMVg und der Bundeswehr betroffen?

Wenn Experten miteinander kommunizieren, entsteht eine Fachsprache. Dies gilt auch im Aufgabenbereich der Soldaten und zivilen Angehörigen der Bundeswehr. Alle Angehörigen des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) und der Bundeswehr sind deswegen als Experten aufgefordert, sich an der Weiterentwicklung des Fachwortschatzes zu beteiligen. Im Bestreben um Genauigkeit tragen sie zur Verbesserung der Kommunikation bei.

Dieser Flyer richtet sich gezielt an alle, die sich an der Entwicklung des Fachwortschatzes beteiligen möchten. Besonders an die Bearbeiter von Grundsatzdokumenten und Regelungen, sowie Mitarbeiter, die häufig Dokumente im Entstehungsgang zur Mitprüfung oder zur Kenntnis erhalten.

TERMINOLOGIEARBEIT DER BUNDESWEHR



Wo wird der Fachwortschatz innerhalb der Bundeswehr bereitgestellt?

Das Planungsamt der Bundeswehr stellt den Fachwortschatz der Bundeswehr in der Terminologiedatenbank der Bundeswehr (DBTermBw) bereit. Sie kann im Intranet unter „Zentrale Fachinformation“ und weiter unter dem Reiter „Themenportale“ aufgerufen werden. Darüber hinaus ist bei der Koordinierungsstelle für die Terminologiearbeit der Bundeswehr die tagesaktuelle und offline nutzbare DBTerm to go erhältlich. Die Daten sind nicht eingestuft und können zu dienstlichen Zwecken an Dritte weitergegeben werden.

Welche Wörter gehören in den Fachwortschatz der Bundeswehr?

Bundeswehrelevante Fachwörter sind solche, die sowohl im zivilen als auch im militärischen Sprachgebrauch vorkommen und deren Bedeutung für die Bundeswehr zu spezifizieren ist, oder Fachwörter, die nur in der Bundeswehr vorkommen.

Die Fachwörter müssen immer einen Bezug zu dienstlichen Angelegenheiten der Bundeswehr haben. Auch muss der Bedarf an einer einheitlichen, spezifischen, verbindlichen Festlegung zur Verwendung innerhalb der Bundeswehr erkennbar sein.

Neue Benennungen und zugehörige Definitionen sind nur dann bundeswehrgemeinsam abzustimmen und festzulegen, wenn die im anerkannten Deutschen Universalwörterbuch (Duden) enthaltenen Benennungen und zugehörigen Definitionen dem Bedarf der Bundeswehr nicht gerecht werden. Fachwörter der NATO und der EU, bei deren Standardisierung Deutschland mitgewirkt hat, gehören ebenfalls zum Fachwortschatz der Bundeswehr.

